Kleber, Spieß und Kopf

Hallo nothingis... und Saschmi

Obwohl ich den "Button" Benachrichtigung aktiviert habe, bekomme ich keine Mail, wann meine Geschichte kommentiert wurde. Blöd, blöd.

ZUnächst einmal nothhing... möchte ich sagen, dass ich eigentlich nicht beleidigend erscheinen wollte. Ich habe mir meinen Gegenkommentar noch einmal durchgelesen und ich finde, dass er schon zu eingebildet klingt. Wahrscheinlich fehlt mir schon langsam die Sonne, ihr Licht und die Wärme; wird Zeit, dass der Winter vorbei geht.

Allerdings:

> **Zitat:** Ich bin selbst eine Frau, daher wähle mit Bedacht, was du über sie schreibst.

Ja, allerdings ist dieser Satz für mich natürlich bezeichnend. Was soll diese Drohung? Einerseits wolltet ihr FRauen die Emanzipation, und nun, wo ihr sie habt und wenn man euch etwas fester anpackt, wird man darauf verwiesen, dass ihr ja Frauen seid? **Zitat:** daher wähle mit Bedacht, was du über sie schreibst --- Klingt nach Stasi und Gestapo: "...Sei vorsichtig, was du sagst, Mann, sonst reiche ich die Scheidung ein, bezichtige dich der Vergewaltigung und nehme dir die Kinder weg!" So klingt das. Na, ja...

Lass dir gesagt sein: mit der Emanzipation sterben die Kavaliere und ihre Höflichkeiten aus. Ihr seid jetzt genau wie wir Männer und so werdet ihr euch auch behandelt sehen. Viel Spaß dabei und willkommen in der Männer-Realität. Ich frage mich, ob Alice Schwarzer, diese missratene Planschkuh, die Folgen dieses Unsinns vorher bedacht hat.

Saschmi, grüß dich,

Wolf Haas kenne ich gar nicht. Aber ich glaube, ich werde mich mal schlau machen, da ich diese Art des Schreibens natürlich mag. Ich habe mich viel mehr von Thomas Bernhard angefreundet, und deshalb habe ich diesen Stil etwas übernommen. Texte dieser Form lassen sich sehr schnell auf Papier bringen.

Wiederhörn

und herzlichst.

Heribert, alias --- verrat ich nicht.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de